



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

Kreuser, Johann Peter Balthasar

Paderborn, 1863

St. Victorinus

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4

St. Victorinus,

nicht ganz klar, da die Namen Victorius, Victoricus, Victorinus nicht selten untereinanderlaufen. Er lebte im dritten Jahrhundert und wurde in einem Mörser zerstampft, wird auch so abgebildet, trägt auch den Reichsapfel und erinnert durch Harnisch und Fahne an St. Victor.

St. Vincentius der Diakon,

einer der berühmtesten Heiligen Spaniens, vom Bischofe Valerius zum Diakon geweiht, mit diesem von Dacian, Statthalter des Diokletian eingekerkert, dem Hunger und sonstigen Qualen preisgegeben, dennoch standhaft in allen Folterarten. Die Glieder wurden ausgespannt, Füße und Hände aus den Gelenken gerissen, die Seiten bis aufs Herz mit Eisenhaken zerfleischt, der Heilige lächelte, ja ermunterte die Henker. Der Richter ließ endlich einen Rost mit spitzigen Stacheln bereiten, mit Fett bestreichen, glühend machen. Der Heilige wurde auf den Rost gelegt, die Stacheln drangen in den Leib, in die Wunden wurde Salz gestreut, Vincentius wankte nicht und lächelte. Ins enge, scheußliche, feuchte Gefängniß zurückgebracht, wurde der wunde Leib auf Scherben und Glasstücke gelegt; allein der Heilige, von Engeln getröstet und ihrem Lichtglanze umflossen, lobte Gott, und starb im J. 304. Der zornrasende Heide ließ den Leichnam aufs offene Feld den wilden Thieren zum Fraße vorwerfen; jedoch ein Rabe vertheidigte den Todten sogar gegen einen Wolf. Abgebildet wird St. Vincentius im Diakonen(Leviten)-Kleide mit dem zackigen Roste und dem Raben.

St. Vincentius Fererius

lebte zur Zeit Witlef's, des Hieronymus von Prag und Johannes Huß, welche die Kirche sehr bedrängten und der spätern Spaltung vorarbeiteten. Außerdem stellten sich auch Gegenpäpste auf, um das Aergerniß der Völker zu mehren. Da sandte die Vorsehung einen europäischen Apostel, nämlich den Vincentius Fererius. Geboren zu Valencia in Spanien im